

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 4. Jänner 1964, 8.30 Uhr.

Mäßige Winde aus Nordost verursachen in Kammlagen noch vereinzelt Verwehungen. Eine wesentliche Änderung der Lage ist damit zur Zeit nicht gegeben.

Während für die Tallagen in ganz Tirol weiterhin keine Lawinengefahr besteht, ist bei Schitouren über der Waädgrenze in allen Hangrichtungen auf eine geringe Schneebrettgefahre zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr.

Stürmische Winde aus dem Nordsektor schaffen nun auch an südgerichteten Hängen in Kammlagen kräftige Verwehungen. Die Schneebrettgefahre bleibt vorerst gering. Baustellen und Straßen sind infolge der minimalen Schneelage weiterhin lawinensicher.